

Beschreibung des Masterstudiengangs Dramaturgie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

1 Modulbeschreibungen Master Dramaturgie (Master of Arts)

Inhaltsverzeichnis

1	Modulbeschreibungen Master Dramaturgie (Master of Arts).....	1
1.1	Modul Theorie	2
1.2	Module Praxis.....	3
1.2.1	Praxis 1	3
1.2.2	Praxis 2	4
1.2.3	Praxis 3	5
1.3	Modul Schauspiel und Bewegung für Dramaturgiestudierende.....	6
1.4	Modul Vermittlung	7
1.5	Wahlmodul	8
2	Abschlussmodule	9
2.1	Abschlussmodul Theorie.....	9
2.2	Abschlussmodul Praxis	10

Legende: E = Einzelunterricht; G = Gruppenunterricht; S = Seminar; SWS = Semesterwochenstunden; Credits nach ECTS: 1 Cr. = 30 Stunden. Zugrunde liegt eine jährliche Vorlesungszeit von 35 Wochen.

Begriffsbestimmung zur Art der Module: Pflichtmodule müssen mit allen Bestandteilen absolviert werden, bei Wahlmodulen besteht ebenfalls eine Belegpflicht bis zur Höhe der zugeordneten Credits, jedoch kann aus dem Angebot frei gewählt werden.

1.1 Modul Theorie

Modulbezeichnung /-code	Theorie			Dr-Th
ECTS-Punkte	18			
SWS gesamt	pro Semester 6			
Studiensemester	2			
Dauer / Art des Moduls	2 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Theoretische Grundlagen zeitgenössischer Dramaturgien (S)	70	110	6
	2.) Theorie und Geschichte des Schauspiels / des Musiktheaters; Werkanalysen (S)	70	110	6
	3.) Tanztheater, Performance, Film, Kunst- und Kulturgeschichte, Gender Studies (S)	70	110	6
Inhalte	Vermittlung grundlegender Kenntnisse zeitgenössischer Dramaturgien, modellhafte Vertiefungen der Theater- und Dramengeschichte, beispielhafte Einführungen in Performance, Film, Tanz.			
Qualifikationsziele	Befähigung zur Reflexion und Kontextualisierung aktueller ästhetischer Fragestellungen und zur kompetenten Analyse von Texten und Inszenierungen			
Leistungsnachweis	1.) bis 3.) Alternativen: Referat/mündliche Prüfung /Klausur/Hausarbeit			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandene Aufnahmeprüfung			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Dramaturgie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.2 Module Praxis**1.2.1 Praxis 1**

Modulbezeichnung /-code	Praxis 1: Praxisfelder			Dr-Pr-1
ECTS-Punkte	10			
SWS gesamt	6			
Studiensemester	1			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Wissenschaftliches Begleitseminar STP II (S)	35	55	3
	2.) Semiotik des Theaters: Bühne, Kostüm, Licht (S)	35	55	3
	3.) Projektentwicklung (Übung)	35	85	4
Inhalte	Grundlegende und weiterführende Erfahrungen praktischer Theaterarbeit: Bühnentechnik, Lichtgestaltung, Bühnenbild, Kostümbild; Probenbegleitung eines Studienprojekts; Sichtung und Diskussion der Möglichkeiten einer Projektentwicklung ohne dramatischen Text			
Qualifikationsziele	Beurteilungskompetenz in allen Fragen, die den Produktionsprozess betreffen (Bühne, Kostüme, Licht etc.), Fähigkeit zur fachkompetenten Kommunikation und Auseinandersetzung mit Regisseuren, Bühnen- und Kostümbildnern, Lichtgestaltern, Bühnenmeister.			
Leistungsnachweis	1.) und 2.) Alternativen: Referat/mündl. Prüfung/schriftl. Hausarbeit, 3.) Schriftliche Projektkonzeption			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Dramaturgie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.2.2 Praxis 2

Modulbezeichnung /-code	Praxis 2: Dramaturgie eines Studienprojektes			Dr-Pr-2
ECTS-Punkte	12			
SWS gesamt	4			
Studiensemester	2			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Wissenschaftliches Begleitseminar STP III (S)	35	55	3
	2.) Dramaturgie eines Studienprojektes (Projektarbeit, angeleitete selbständige künstlerische Praxis)	-	180	6
	3.) Projekt-Regie (Projektarbeit, angeleitete selbständige künstlerische Praxis)	35	55	3
Inhalte	Die erlebte, mitgestaltete, intensiv beobachtete Praxis in der Begleitung der Regieausbildung der Theaterakademie, d.h. in der dramaturgischen Mitarbeit bei den Studienprojekten. Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem inhaltlichen Thema des Studienprojektes, Einbringung von möglichen theoretischen Erkenntnissen in die praktische Arbeit. Weiterführung der Projektentwicklung in ein szenisches Projekt.			
Qualifikationsziele	Die Fähigkeit, zwischen den am Produktionsprozess Mitwirkenden (Künstlern, Theaterleitung, Verwaltung, Technik) kreativ zu vermitteln: der Dramaturg als wissenschaftlicher wie künstlerischer Gesprächspartner und Mitgestalter einer inszenatorischen Arbeit.			
Leistungsnachweis	1.) Alternativen: Referat/mündl. Prüfung/Klausur/Hausarbeit 2.) Probenbericht, Programmheft 3.) Öffentliche Präsentation			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandenes Modul Praxis 1			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Dramaturgie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.2.3 Praxis 3

Modulbezeichnung /-code	Praxis 3: Dramaturgiepraktikum im Theater			Dr-Pr-2
ECTS-Punkte	30			
SWS gesamt	-			
Studiensemester	3			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	Dramaturgiepraktikum: Schauspiel (Schauspielhaus, Thalia Theater), Musiktheater (Staatsoper), Performance, Tanztheater (Kampnagel, Choreografisches Zentrum	-	900	30
Inhalte	Einblick in die Strukturen der Theaterhäuser. Sammlung von Erfahrungen und Kontakten. Zunehmende und praktisch erfahrbare Kompetenzen in der Vermittlung zwischen Regisseur, Schauspielern, Musikern, Autor, Publikum, Theatertechnik, Verwaltung und Theaterleitung, in der wissenschaftlichen Vorbereitung und künstlerischen Mitgestaltung, im Lektorat (Bearbeitung einer Spielfassung/Übersetzung), in der kreativen Mitgestaltung des täglichen Probenprozesses, in der Außendarstellung der Theaterpraxis.			
Qualifikationsziele	Einblicke in die Programmplanung eines Hauses (Spielplan-, Reihen-, Festivalkonzeption). Erste Erfahrungen mit professioneller Öffentlichkeitsarbeit (Marketing, theaterpädagogische Aktivitäten etc.).			
Leistungsnachweis	Schriftlicher Abschlussbericht und gemeinsames Auswertungsgespräch mit dem betreuenden Dramaturgen des Theaters und einem Lehrenden des Studiengangs			
Teilnahmevoraussetzungen	bestandenes Modul Praxis 2			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Dramaturgie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.3 Modul Schauspiel und Bewegung für Dramaturgiestudierende

Modulbezeichnung /-code	Schauspiel /Bewegung für Dramaturgiestudierende			Dr-SB
ECTS-Punkte	8			
SWS gesamt	pro Semester 4			
Studiensemester	1 und 2			
Dauer / Art des Moduls	2 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Praxisfeld Spielen (G)	70	50	4
	2.) Praxisfeld Bewegung (G)	70	50	4
Inhalte	Praktisch erfahrene und erlernte Kenntnisse von schauspielerischen Grundübungen über Figurenfindungen bis zu ersten Rollengestaltungen; am eigenen Körper erfahrene Bewegungsanforderungen -möglichkeiten einer performativen Darstellung.			
Qualifikationsziele	Der Dramaturg als ein auch körper- und bewegungserfahrener Gesprächspartner des Schauspielers.			
Leistungsnachweis	1.) und 2.): Künstlerische Präsentation			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Dramaturgie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.4 Modul Vermittlung

Modulbezeichnung /-code	Vermittlung	Dr-V		
ECTS-Punkte	6			
SWS gesamt	pro Semester 2			
Studiensemester	1 und 2			
Dauer / Art des Moduls	2 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Schreiben für das Theater – Gebrauchstexte (1.Sem.) (S)	35	55	3
	2.) Außendarstellung – Einführung, Nachgespräche, Diskussionen, Vorträge (2.Sem.) (S)	35	55	3
Inhalte	Ankündigungstexte, Werbetexte, Inhaltsangaben, Hinführungen und Ausführungen, Theatermagazintexte, Essays; Einführungen, Nachgespräche, Moderationen, Vorträge			
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit den üblichen Schreibformen und Textarten sowie den Auftritten dramaturgischer Praxis			
Leistungsnachweis	1.) Erstellen von Ankündigungstexten 2.) Öffentlicher Vortrag			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Dramaturgie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

1.5 Wahlmodul

Modulbezeichnung /-code	Wahlmodul			Dr-W
ECTS-Punkte	6			
SWS gesamt	pro Semester durchschnittlich 3			
Studiensemester	1 und 2			
Dauer / Art des Moduls	2 Semester/ Wahlmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	Regieworkshops, Spielplan-Konzeptionen, Szenisches Schreiben, Bewegung, Choreografie, Performance, Bühnenmusik, Gender Studies, Medientechnik. Exkursionen. Lehrveranstaltungen aus den Modulen Theorie, aus den Lehrangeboten der Hochschule für Musik und Theater oder der Universität Hamburg Empfohlen wird das Ableisten von 4 ECTS im 1., 2 ECTS im 2. Semester	~105	~75	6
Inhalte	Je nach Art der Veranstaltung			
Qualifikationsziele	Ausweitung und Spezialisierungen von Kenntnissen angewandter Dramaturgie, Reflektion von ästhetisch spezifischen Handschriften in der Praxis tätiger Regisseure, Dramaturgen, Autoren, Musiker u.a.: Teilnahme an Regieworkshops, Spielplankonzeptionen, Szenisches Schreiben, Bühnenmusik u.a.			
Leistungsnachweis	Workshops oder Seminare mit entsprechenden Studienleistungen; künstlerische Präsentation			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Dramaturgie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

2 Abschlussmodule

2.1 Abschlussmodul Theorie

Modulbezeichnung /-code	Abschlussmodul Theorie			Dr-A-Th
ECTS-Punkte	18			
SWS gesamt	2			
Studiensemester	4			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Kolloquium (S)	35	55	3
	2.) Wissenschaftliche Abschlussarbeit (Master Abschlussarbeit)	-	450	15
Inhalte	Selbstständige Erarbeitung einer wissenschaftlichen Masterarbeit			
Qualifikationsziele	Nachweis der Befähigung zur Reflexion und Kontextualisierung aktueller ästhetischer Fragestellungen und zur kompetenten Analyse von Texten und Inszenierungen des zeitgenössischen Theaters			
Leistungsnachweis	1.) Mündliche oder schriftliche Konzeption der Abschlussarbeit; 2.) Schriftliche Arbeit (50-70 Seiten)			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Theorie 2 und Erwerb von 90 CP			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Dramaturgie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			

2.2 Abschlussmodul Praxis

Modulbezeichnung /-code	Abschlussmodul Praxis: Produktionsdramaturgie einer Abschlussinszenierung Regie Schauspiel oder Regie Musiktheater			Dr-A-Pr
ECTS-Punkte	12			
SWS gesamt	0,5			
Studiensemester	4			
Dauer / Art des Moduls	1 Semester/ Pflichtmodul			
Häufigkeit des Angebots	jährlich			
Lehrveranstaltungen (Art)		Präsenzzeit (h)	Vor- /Nachbe- reitung (h)	Credits (ECTS)
	1.) Produktionsdramaturgie einer Inszenierung	-	180	6
	2.) Dramaturgiebegleitung (E)	8,75	21,25	1
	3.) Prüfungsgespräch /Diskussion Produktionsdramaturgie	-	150	5
Inhalte	Die wissenschaftliche und praktische Vorbereitung (Stücklektorat, Bearbeitung einer Spielfassung, Übersetzung) und künstlerische Mitgestaltung des täglichen Probenprozesses einer Abschlussarbeit der Theaterakademie Hamburg sowie die Außendarstellung dieser Theaterpraxis durch Ankündigungstexte, Programmheft, Nachgespräche, Öffentlichkeitsarbeit etc.			
Qualifikationsziele	Profession als Dramaturg/in			
Leistungsnachweis	1.) Dokumentation der einzelnen Schritte der Produktionsdramaturgie; 2.) Abgabe eines Programmhefts; 3.) Diskussion der Produktionsdramaturgie und der Inszenierung			
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Praxis und Erwerb von 90 CP			
Koordination	Fachgruppensprecher/in Dramaturgie			
Empfohlene Basisliteratur	n.V.			